

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	2
Zusammenfassung.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	5
1. Einleitung und Fragestellung	9
1.1 Anknüpfungspunkte und Forschungslücke	9
1.2 Forschungsfrage.....	10
1.3 Untersuchungsgegenstand	11
1.4 Forschungsdesign und Methodik.....	13
1.5 Aufbau des Buches.....	20
2. Wissenschaftliche Politikberatung.....	21
2.1 Politikberatung und politikrelevantes Wissen.....	21
2.1.1 Definitionen.....	21
2.1.2 Entwicklungstendenzen.....	22
2.1.3 Anforderungen an die wissenschaftliche Politikberatung.....	23
2.2 Organisationsformen von Wissensinfrastrukturen für die Politikberatung.....	29
2.2.1 Typologie	29
2.2.2 Ressortforschungsinstitute/ Governmental agencies.....	32
2.2.3 Expertengremien/ Expert committees	34
2.2.4 Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen/ Scientific research institutions.....	39
2.2.5 Advokatorische Think Tanks/ Advocatory Think Tanks.....	42
2.2.6 Gewinnerorientierte privatwirtschaftliche Anbieter/ Profit-oriented providers.....	44
2.3 Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands.....	45
3. Grenzarbeit als theoretische Basis.....	48
3.1 Ursprung der Begriffe „boundary work“ (Gieryn) und „boundary object“ (Star/Grieseimer)	48
3.2 Typologie nationaler Expertenkulturen von O. Renn	50
3.3 Übertragung der Grenzarbeit auf die wissenschaftliche Politikberatung (Jasanoff, Halfman/Hoppe, Pregernig, Straßheim etc.).....	52
3.4 Empirische Analyse der Grenzarbeit politikberatender Organisationen	61
4. Das Politikfeld der Raumplanung.....	66
4.1 Abgrenzung: was ist Raumplanung?	66
4.2 Planungssysteme und Verteilung der Kompetenzen zwischen den staatlichen Ebenen in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden.....	67
4.2.1 Planungstraditionen.....	67
4.2.2 Föderalismus und direkte Demokratie	69
4.2.3 Planungssystem in Deutschland	70
4.2.4 Planungssystem in der Schweiz	72
4.2.5 Planungssystem in den Niederlande	73
4.2.6 Vergleich der Aufgaben auf nationaler Ebene	75
4.3 Akteure: wer macht Raumordnungs- und Städtebaupolitik auf nationaler Ebene? 76	
4.3.1 Akteure in Deutschland	77

4.3.2	Akteure in der Schweiz	79
4.3.3	Akteure in den Niederlanden	81
4.3.4	Vergleich der Ressortzuschnitte und koordinierenden Gremien	83
4.4	Besonderheiten des Politikfelds	84
4.4.1	Universelle Merkmale des Politikfelds	84
4.4.2	Politisierung der Raumplanung in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden	86
4.5	Politikfeldbezogene Einflussfaktoren auf die Ausgestaltung der Politikberatung ...	90
4.5.1	Politikfeldspezifische Eigenschaften der Politikberatung in anderen Politikfeldern	90
4.5.2	Einflussfaktoren auf die Politikberatung im Politikfeld der Raumplanung	94
5.	Pluralisierung der Wissensinfrastrukturen	98
5.1	Raumbezogene Politikberatung in Deutschland	98
5.1.1	Ressortforschung	98
5.1.2	Expertengremien	112
5.1.3	Raumwissenschaftliche Forschungseinrichtungen	119
5.1.4	Advokatorische Think Tanks	146
5.1.5	Gewinnorientierte privatwirtschaftliche Anbieter	156
5.2	Raumbezogene Politikberatung in der Schweiz	159
5.2.1	Ressortforschung	159
5.2.2	Expertengremien	167
5.2.3	Raumwissenschaftliche Forschungseinrichtungen	170
5.2.4	Advokatorische Think Tanks	174
5.2.5	Gewinnorientierte privatwirtschaftliche Anbieter	178
5.3	Raumbezogene Politikberatung in den Niederlanden	179
5.3.1	Planbureaus	179
5.3.2	Expertengremien	187
5.3.3	Raumwissenschaftliche Forschungseinrichtungen	189
5.3.4	Think Tanks	192
5.3.5	Gewinnorientierte privatwirtschaftliche Anbieter	195
5.4	Zwischenfazit: Wissensinfrastrukturen in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz	196
5.4.1	Ressortforschung	196
5.4.2	Expertengremien	198
5.4.3	Raumwissenschaftliche Forschungseinrichtungen	199
5.4.4	Advokatorische Think Tanks	199
5.4.5	Gewinnorientierte privatwirtschaftliche Anbieter	200
6.	Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)	201
6.1	Referenzsystem Politik	203
6.1.1	Anbindung ans Ministerium	203
6.1.2	Besetzung von Leitungsfunktionen	205
6.1.3	Festsetzung der Forschungsagenda	207
6.1.4	Prozesse zur Übermittlung und Berücksichtigung der Expertise	210
6.1.5	Zwischenfazit	212
6.2	Referenzsystem Wissenschaft	213
6.2.1	Qualitätssicherung	213
6.2.2	Operative Unabhängigkeit bei der Wahl der Forschungsmethodik	218
6.2.3	Vernetzung mit der Fachcommunity	218
6.2.4	Mitarbeiterentwicklung	224
6.2.5	Zwischenfazit	226
6.3	Referenzsystem Gesellschaft	228
6.3.1	Kommunikation der Ergebnisse	228
6.3.2	Transparenz des Beratungsprozesses	230
6.3.3	Nutzung durch andere	231
6.3.4	Öffentliche Bekanntheit und Reputation der Expertise	233
6.3.5	Zwischenfazit	236
6.4	Veränderungen im Zeitverlauf: Umbrüche und stetige Veränderungsprozesse ...	238

6.4.1	Ressortzuordnung und Minister.....	238
6.4.2	Vorgängerinstitutionen, Organisationsveränderungen und Personal	244
6.4.3	Leitungswechsel.....	251
6.4.4	Externe Evaluation	253
6.4.5	Beschleunigung der Kommunikation und Medialisierung.....	257
6.4.6	Zwischenfazit.....	258
7.	Schlussfolgerungen.....	264
7.1	Erklärungsgehalt der verwendeten Theorien und Typologien	264
7.1.1	Systemlogiken und Grenzen (Weingart, Gieryn, Jasanoff)	264
7.1.2	Nationale Expertenkulturen (O. Renn)	265
7.2	Eigene Typologie politikberatender Organisationen.....	267
7.2.1	Klassifizierung politikberatender Organisationen	267
7.2.2	Merkmale von Wissensinfrastrukturen	269
7.3	Länderübergreifende Entwicklungspfade der Politikberatung.....	272
7.3.1	Zunahme und Pluralisierung von Beratungsinfrastrukturen	272
7.3.2	Interne und externe Anforderungen an die Wissenschaft	273
7.4	Politikberatung in der Raumplanung – Typisch oder Sonderfall?.....	274
7.4.1	Anerkennung nicht-akademischer Wissensformen	275
7.4.2	Hoher Wissensbedarf der Exekutive, aber wenig Kontroversen	277
7.5	Lernen von den Nachbarn?.....	279
7.6	Mechanismen zur Sicherung der Politikrelevanz	282
7.6.1	Steuerung über den Zugriff auf die Organisation.....	282
7.6.2	Steuerung über zweckbestimmte Forschungsmittel	283
7.7	Aushandlungsprozesse im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik.....	284
7.7.1	Zugehörigkeit anwendungsorientierter Forschung und Beratung zur Wissenschaft.....	285
7.7.2	Gewichtung der Anforderungen von Wissenschaft und Politik	289
	Abbildungen	295
	Tabellen	295
	Abkürzungen	296
	Literatur.....	299
	Anhang	316
	Anhang 1: Interviewliste.....	317
	Anhang 2: Teilnehmerliste Expertenworkshop und Inputspeaker Roundtable.....	318
	Anhang 3: Auswertung der Themenzuordnung von Artikeln in überregionalen Zeitungen, die das BBSR als Quelle nutzen (2009-2015).....	319
	Anhang 4: Organigramm des BBSR (2015)	322
	Anhang 5: Leitungen von deutschen Ressortforschungseinrichtungen – wissenschaftliche Qualifikation und Universitätsprofessur (Stand 10.8.2016)	323